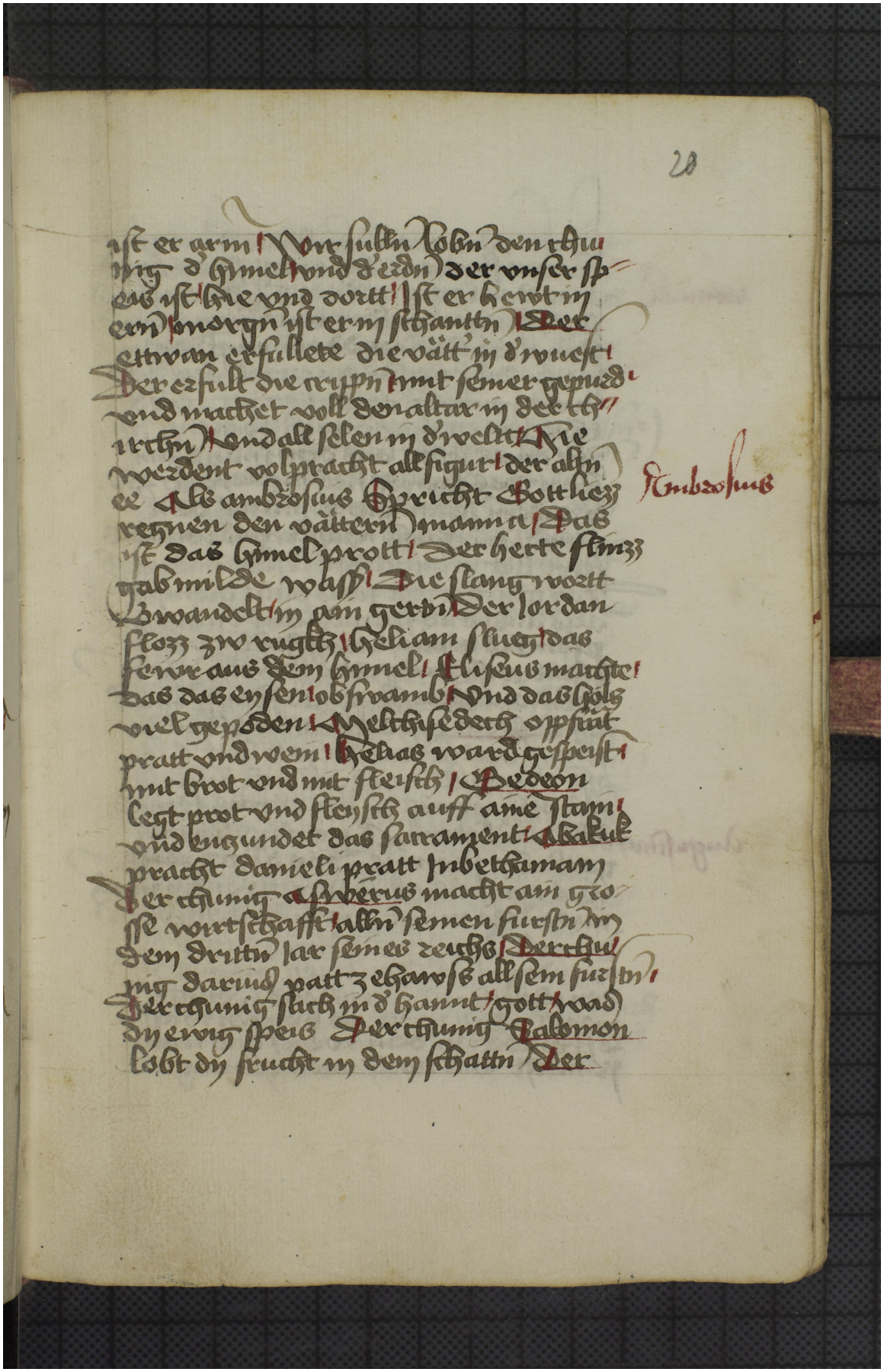
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



20

ist er arm / Wer sullen lobin den thu
rig d' himel vnd d' erdn / der vnser sp
eis ist / hie vnd dortt / ist er hewt m
ein / morgn ist er m schantn / Der
ettwan erfullete die vätt' in d' wüst /
Der erfult die krippn / mit seiner gnad
vnd machet voll der altar m der kch
irchn / vnd all selen m d' welt / Sie
werdent volpracht all figur / der alten
ee / Als ambrosius spricht / Gott liez
rechnen den vättern manna / Das
ist das himel prott / Der herte flinz
gab milde wasser / Die slang wortt
verwandelt / m am gerten / Der Jordan
flozz zw rugkh / Geliam slug / das
fewr aus dem himel / Eliseus machte /
das das eysen obschwamb / vnd das holz
vel gepoden / Melthisedech opfert
pratt vnd wein / Helias ward gespeist /
mit brot vnd mit fleisch / Gedeon
legt prot vnd fleysch auff ane stam /
vnd enzundet das sacrament / Habakuk
pracht daneli pratt in bet chaman
Der chunig Asverus macht am gro
sse vortschafft / allen seinen furstn m
dem dritten iar seines reichs / Der chu
nig darud patt zehawss all sem furstn /
Der chunig starch m d' hannt / gott / wad
dy ewig speis / Der chunig Salomon
lobt dy frucht m dem schattn / Der

Ambrosius